

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 1690/2015

Abteilung: Rechnungsprüfung

Bearbeiter/in: Zech, Karlheinz

Haushaltswirksamkeit:

nein ja, bei

Produkt: Gesamthaushalt
GKZ 0

Investitionskosten:

nein ja

Betrag:

Drittmittel:

nein ja

Betrag:

Folgekosten/laufender Unterhalt:

nein ja

Betrag:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Rechnungsprüfungsausschuss	16.11.2015	nicht öffentlich	empfehlende Beschlussfassung
Stadtrat	03.12.2015	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

Betreff: Prüfung des Jahresabschlusses 2013

1. **Feststellung des Jahresabschlusses**
2. **Entlastung des Oberbürgermeisters, der Bürgermeisterin und der Beigeordneten**

Beschlussempfehlung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassungen zum Jahresabschluss 2013:

1) Feststellung des Jahresabschlusses

Der geprüfte Jahresabschluss 2013 mit allen Bestandteilen und Anlagen wird mit folgenden Abschlussergebnissen festgestellt:

Jahresfehlbetrag der Ergebnisrechnung: - 1.718.689,38 €

Finanzmittelfehlbetrag der Finanzrechnung: - 340.891,91 €

Schlussbilanz (auf 1.000 € gerundet):

A K T I V A				P A S S I V A			
		31.12.2013	31.12.2012			31.12.2013	31.12.2012
		Tausend EURO				Tausend EURO	
1	Anlagevermögen	391.433	396.025	1	Eigenkapital	56.837	58.631
2	Umlaufvermögen	26.360	25.541	2	Sonderposten	112.619	112.089
3	Ausgleichsposten für latente Steuern	0	0	3	Rückstellungen	45.806	47.581
4	Rechnungsabgrenzungsposten	928	706	4	Verbindlichkeiten	203.425	203.971
5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	5	Rechnungsabgrenzungsposten	34	0
Summe Aktiva		418.721	422.272	Summe Passiva		418.721	422.272

2) Entlastung des Oberbürgermeisters, der Bürgermeisterin und der Beigeordneten

Für die Haushalts- und Wirtschaftsführung 2013 der Stadt Speyer wird

- dem Oberbürgermeister Herrn Hansjörg Eger,
- der Bürgermeisterin Frau Monika Kabs sowie
- den Beigeordneten Herrn Frank Scheid und Herrn Dr. Wolfgang Böhm

Entlastung erteilt.

Begründung:

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 vom 05.08.2015 mit allen Bestandteilen und Anlagen ist abgeschlossen. Über die Prüfung wurde der beiliegende Prüfungsbericht vom 12.10.2015 erstellt.

Wie aus den maßgeblichen Prüfungsfeststellungen im Prüfungsbericht ersichtlich ist, wurde deutlich, dass, wie auch schon in den Vorjahren, die Aufstellung des Jahresabschlusses 2013 nach den neuen doppelten Rechtsgrundlagen nach wie vor mit zeitlichen, formalen und inhaltlichen Problemen verbunden war. Zu nennen sind insbesondere

- die Anlagenbuchführung einschließlich der Sonderposten
- die Problematik der Forderungen und
- die Sonderposten für die Grabnutzungsentgelte

Abschließend ist festzustellen, dass der Jahresabschluss mit seinen Bestandteilen und Anlagen unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Speyer vermittelt. Als Folge der Prüfungsfeststellungen in den Prüfungsberichten der Jahresabschlüsse 2009 bis 2012 sowie im Rahmen der begleitenden Prüfung wurden bereits wesentliche Korrekturen mit Auswirkungen auf die Schlussbilanzwerte durchgeführt. Insoweit wird die Entlastung des Oberbürgermeisters, der Bürgermeisterin und der Beigeordneten empfohlen.

Anlagen:

- Prüfungsbericht vom 12.10.2015
- Stellungnahme des Oberbürgermeisters vom 29.10.2015
- Für den Stadtrat: Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses